



## Auftrag an das Ressort Begleitung

### 1. Sinn

Die Leiterinnen sollen in ihrer Arbeit mit ihrem Team, den Kindern und Jugendlichen, den Eltern sowie den örtlichen Vertreterinnen von Kirchen, anderen Jugendverbänden und Behörden gefördert, gestärkt und motiviert werden.

Es stehen in christlicher Kinder- und Jugendarbeit kompetente Ansprechpersonen für Ortsgruppen und Vereine, aber auch für andere interessierte Kreise zur Verfügung.

Für den Aufbau einer neuen Ortsarbeit erhalten die beteiligten Personen Fach- und Sachhilfe. Ortsgruppen und Vereine in schwierigen Situationen erhalten Unterstützung und Hilfe.

### 2. Ziele

Die Leiterinnen fühlen sich in ihrer Arbeit getragen. Sie kennen ihre regionale Ansprechperson und werden falls gewünscht professionell begleitet.

Leiterinnen welche ihre Funktion neu übernehmen werden besonders unterstützt und gefördert.

Mit abtretenden Hauptleiterinnen wird ein Abschlussgespräch geführt und falls gewünscht ein Sozialzeitausweis ausgestellt. Sie erhalten eine weitere Perspektive im Cevi.

In Ortschaften in denen noch keine Cevi Arbeit existiert, wird das Bedürfnis abgeklärt und allenfalls Unterstützung für Interessierte angeboten.

### 3. Bedingungen

- Das Ressort besteht aus der Ressortleiterin und mindestens je einer Vertreterin der CVJM-Jungscharen, der CVJF-Jungscharen, des Ten Sing sowie der Offenen Cevi Arbeit (OCA). Es sollen nicht mehr als sieben Personen sein.
- Jede Ortsgruppe und jeder Ortsverein wird innerhalb von zwei Jahren mindestens einmal besucht.
- Neue Leiterinnen, sowie abtretende Leiterinnen werden bei Bekannt werden unverzüglich kontaktiert.
- Die Besonderheiten der jeweiligen Bereiche (CVJM Jungscharen, CVJF Jungscharen, Ten Sing, Teenieclub usw.) sind zu berücksichtigen.
- Die Angestellten arbeiten gemäss ihrem Pflichtenheft in der Begleitung mit.
- Der Kontakt und die Vertretungen zum Deutschschweizer Jungschar Ausschuss DSJA und dem Fachausschuss Ten Sing FATS sind gewährleistet.
- Alljährlich müssen die Budgeteingaben gemacht werden. Das Budget wird vom Vorstand zusammengestellt, angepasst und der Delegiertenversammlung vorgelegt.
- Weitere Aufgaben und Ziele sind aus den Zielen der Cevi Region Bern abzuleiten
- Jährlich wird mindestens eine öffentliche Veranstaltung zum Themenbereich des Ressort durchgeführt

### 4. Mittel

- Finanzielle Mittel stehen gemäss Budget zur Verfügung.
- Nach Absprache mit der Geschäftsleiterin können weitere Angestellte beigezogen werden.
- Die vorhandene Infrastruktur im Sekretariat kann genutzt werden.

## **5. Termine**

- Die Jahresplanung und die Jahresziele sind bis Ende August vom Vorjahr der Verbandspräsidentin des Vorstandes vorzulegen.
- Das gewünschte Budget ist bis Ende September vom Vorjahr der Leiterin Finanzen einzureichen.
- Der Jahresbericht ist bis Mitte Dezember des Berichtjahres der Verbandspräsidentin vom Vorstand einzureichen.

## **6. Führungsinformation**

### **6.1 Dokumentation**

Über den Sitzungsablauf wird ein Kurzprotokoll verfasst. Es fasst die Gespräche zusammen und hält Anträge und Beschlüsse fest. Das Protokoll soll knapp, übersichtlich, aussagekräftig und spannend zu lesen sein. Es bietet gute Informationen in konzentrierter Form. Die Protokolle werden den Beteiligten sowie der Auftraggeberin verteilt. Die Originale werden von der Vorsitzenden wie von der Verfasserin unterschrieben und im Sekretariat archiviert. Die Protokolle sind allen Gremienmitarbeiterinnen zugänglich.

Es wird eine verbindliche Vorlage zur Abfassung der Protokolle zur Verfügung gestellt.

### **6.2 Infosystem**

Die Ressortleiterin informiert mündlich in den Koordinationssitzungen aller Ressortleiterinnen. Auf Anfragen erteilt sie allen Interessierten weitere Auskünfte.

Die Jahresplanung und die Jahresziele sind der Verbandspräsidentin des Vorstandes vorzulegen. Ebenso ist ein Jahresbericht der Verbandspräsidentin vom Vorstand einzureichen.

### **6.3 Zielvereinbarung**

Der Auftrag wird spätestens im August 2003 überarbeitet. Bei Bedarf kann der Auftrag jederzeit angepasst werden.

### **6.4 Führungsorganisation**

Der Auftrag wird von der Verbandspräsidentin an die Ressortleiterin Begleitung erteilt.

Ort und Datum:

Steffisburg, 6. November 2001

Rainer Schmid - Stalder  
Verbandspräsident

Ort und Datum

Ressortleiter Begleitung

Auftrag gemäss Organisationshandbuch, Version März 2003.